

fallen lassen

Dann lass ich mich fallen, versinke in deinem Blick.
Du nimmst meine Hand und ich strahle vor Glück.
Wir gehen unseren Weg, schauen nicht mehr zurück.
Nachts lieg ich in deinem Arm, verlier mich darin.
Keine Frage mehr nach dem Warum oder dem Sinn.
Ich lass mich fallen, schneid meinen Panzer auf.
Ich weiß, dass du mich fängst und verlass mich darauf.

© **mihi friedl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)